



UPDATE

Borderline- Persönlichkeitsstörung

Aktuelle Entwicklungen in Diagnostik, Behandlung
und psychosozialer Versorgung von Menschen mit
Borderline-Persönlichkeitsstörung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Borderline-Persönlichkeitsstörungen sind häufige und meist schwere seelische Erkrankungen, die die Betroffenen und ihr soziales Umfeld in besonderer Weise in Mitleidenschaft ziehen. Sie bilden daher den Themenschwerpunkt der LVR-Fokustagung 2018. Das Ziel der LVR-Fokustagung 2018 ist es, die Versorgung von Menschen mit Persönlichkeitsstörungen von der Diagnose bis zur Therapie in allen Aspekten darzustellen und Gelegenheit zur gemeinsamen kritischen Reflexion zu geben. Dabei wollen wir sowohl die wissenschaftlichen, als auch die klinisch-praktischen Aspekte in den Blick nehmen.

Am Anfang steht das Thema der Ätiopathogenese, Diagnostik und Klassifikation der Borderline-Persönlichkeitsstörung. Dabei kann es mit der ICD-11 zu wichtigen Änderungen kommen, die u.a. das Thema des Vortrags von C. Herpertz (Heidelberg) sein werden. Gleich darauf geht es um die Therapie der Borderline-Persönlichkeitsstörungen mit Vorträgen zur Psychotherapie (C. Schmahl, Mannheim) und Pharmakotherapie (M. Lieb, Mainz). Da die Borderline-Persönlichkeitsstörung in der Adoleszenz ihren klinischen Beginn findet, war es uns wichtig, auch diesem Thema einen eigenen Vortrag zu widmen (P. Walger, Düsseldorf). Nach der Mittagspause geht es um vier spezielle Bereiche: die Rolle des Traumas (R. Steil, Frankfurt), die Komorbidität mit Suchterkrankungen (T. Kienast, Hamburg), forensisch-psychiatrische Aspekte

(N. Saimeh, Lippstadt) und die Aspekte der pflegerisch Tätigen (C. Staudter und K. Papke, Mannheim).

Wir freuen uns, dass wir für die LVR-Fokustagung 2018 sehr renommierte Expertinnen und Experten als Referentinnen und Referenten gewinnen konnten und die Themenwahl die wichtigsten Felder des umfangreichen Gebietes der Diagnostik und Versorgung von Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung umgreift. Wir freuen uns auf interessante Vorträge und spannende Diskussionen. Dazu laden wir Sie herzlich für Montag, den 29. Januar 2018, in die LVR-Klinik Köln ein.



Martina Wenzel-Jankowski

Martina Wenzel-Jankowski
LVR-Dezernentin Klinikverbund und
Verbund Heilpädagogischer Hilfen



E. Gouzoulis-Mayfrank

Prof. Dr. med. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank
Direktorin, LVR-Institut für Versorgungsforschung
Ärztliche Direktorin, LVR-Klinik Köln

MONTAG, 29. JANUAR 2018

9:30-9:45	Begrüßung Martina Wenzel-Jankowski Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank	11:45-12:15	Medikamentöse Therapie der Borderline-Persönlichkeitsstörung Prof. Dr. Klaus Lieb, Mainz
9:45-10:30	Ätiopathogenese, Klassifikation und Komorbiditäten der Borderline- Persönlichkeitsstörung Prof. Dr. Sabine C. Herpertz, Heidelberg	12:15-12:45	Entwicklungsaspekte der Borderline-Persönlichkeitsstörung im Kindes- und Jugendalter Dr. Petra Walger, Düsseldorf
10:30-11:15	Psychotherapie der Borderline- Persönlichkeitsstörung Prof. Dr. Christian Schmahl, Mannheim	12:45-13:45	Mittagspause
11:15-11:45	Kaffeepause	13:45-14:15	Dialektisch-Behaviorale Therapie der komplexen Posttraumatischen Belastungsstörung im ambulanten Setting Priv.-Doz. Dr. Regina Steil, Frankfurt

14:15-14:45 **Sucht und Borderline-
Persönlichkeitsstörung**
Prof. Dr. Thorsten Kienast, Hamburg

14:45-15:15 Kaffeepause

15:15-15:45 **Forensisch-psychiatrische
Aspekte der Borderline-
Persönlichkeitsstörung und
Behandlung in der
Forensischen Psychiatrie**
Dr. Nahlah Saimeh, Lippstadt

15:45-16:15 **Pflegewissenschaftliche Aspekte
der Borderline-Persönlichkeits-
störung**
Claus Staudter und Kerstin Papke,
Mannheim

16:15-16:30 **Resümee und Verabschiedung**
Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-
Mayfrank, Köln

Vorsitz und Moderation:
Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Köln

DIE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank

Direktorin des LVR-Institutes für Versorgungsforschung, Ärztliche Direktorin der LVR-Klinik Köln

Prof. Dr. Sabine C. Herpertz

Direktorin der Klinik für Allgemeine Psychiatrie der Universität Heidelberg

Prof. Dr. Thorsten Kienast

Managerial-, Unternehmer- und Selbständigenberatung in eigener Praxis in Hamburg
Professor für klinische Neurowissenschaften und Psychotherapie an der Medical School Hamburg.
Privatdozent, Lehr- und Forschungsauftrag an der Charité, Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Klaus Lieb

Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz

Dr. Nahlah Saimeh

Ärztliche Direktorin am LWL-Institut für Forensische Psychiatrie, Lippstadt

Kerstin Papke

Trackleitung der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin, sowie des Adolozentenzentrums, am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim

Prof. Dr. Christian Schmahl

Ärztlicher Direktor, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim

Claus Staudter

Pflegedirektor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim

Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Regina Steil

Akademische Oberrätin bzw. wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie des Instituts für Psychologie der Goethe-Universität Frankfurt

Dr. Petra Walger

Chefärztin der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie am LVR-Klinikum Düsseldorf

Martina Wenzel-Jankowski

LVR-Dezernentin Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen, Landschaftsverband Rheinland, Dezernat 8

INFORMATIONEN ZUR LVR-FOKUSTAGUNG 2018

Veranstalter:

Landschaftsverband Rheinland, LVR-Dezernat
Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer
Hilfen in Kooperation mit dem LVR-Institut für
Versorgungsforschung
www.klinikverbund.lvr.de

Tagungsort:

LVR-Klinik Köln
Wilhelm-Griesinger-Straße 23
Gebäude H, Seminarräume
51109 Köln

Tagungsbüro:

Herr Benedikt Richartz
LVR-Dezernat Klinikverbund und
Verbund Heilpädagogischer Hilfen
Tel.: 0221 809-6623
E-Mail: fokustagung2018@lvr.de

Teilnahmegebühr:

125,- Euro, Frühbucherrabatt
bis 15. Oktober 2017 95,- Euro

Zertifizierung:

Die Zertifizierung mit CME-Punkten ist bei der
Ärzttekammer Nordrhein sowie mit Punkten durch
die Freiwillige Registrierungsstelle für Pflegende
beantragt. Ärztliche Kursleiterin ist Frau Prof. Dr.
Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank.

Kontoverbindung:

LVR-Klinik Köln
Verwendungszweck: „LVR-Fokustagung 2018 und
Name des Teilnehmers“
Sparkasse KölnBonn
IBAN DE12 3705 0198 1933 3127 28
BIC COLSDE33XXX
Wenn für mehrere Teilnehmer gleichzeitig bezahlt
wird, bitte die Namen aller Teilnehmer angeben.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fokustagung2018.lvr.de

Anmeldung und Teilnahmegebühr:

Bitte melden Sie sich bis zum **1. Dezember 2017** verbindlich durch Rücksendung der beigefügten Antwortkarte mit Unterschrift an – postalisch oder per E-Mail. Im Falle der Anmeldung per E-Mail senden Sie bitte dazu die eingescannte, unterschriebene Antwortkarte/das Anmeldeformular an: **fokustagung2018@lvr.de**.

Das Anmeldeformular finden Sie auch unter www.fokustagung2018.lvr.de. Sie erhalten zeitnah eine Anmeldebestätigung aus dem Tagungsbüro. Wir bitten um Verständnis, dass eine Anmeldung ohne Unterschrift nicht möglich ist. Bitte überweisen Sie nach Erhalt der Anmeldebestätigung die Teilnahmegebühr bis zum 5. Dezem-

ber 2017 auf das o.g. Konto mit dem Hinweis LVR-Fokustagung 2018 und der Nennung aller Namen der Teilnehmer! Falls die Nachfrage größer als das begrenzte Platzangebot ist, möchten wir schon jetzt um Ihr Verständnis bitten, sollten wir Ihre Anmeldung nicht berücksichtigen können. Sie erhalten dann umgehend eine entsprechende Mitteilung.

Stornierungsbedingungen

Falls Sie nach verbindlicher Anmeldung nicht an der Tagung teilnehmen können, ist eine kostenfreie Stornierung bis zum 1. Dezember 2017 möglich. Falls Sie bis zum 2. Januar 2018 Ihre Teilnahme stornieren, ist dennoch die Hälfte der Teilnahmegebühr fällig. Ab dem 2. Januar 2018 bleibt der Anspruch des Veranstalters auf die gesamte Teilnahmegebühr bestehen.

Wir bitten Sie um rechtzeitige Information, falls Sie besondere Hilfe benötigen. Das Tagungshaus ist barrierefrei.

ANFAHRTSBESCHREIBUNG

LVR-Klinik Köln
Wilhelm-Griesinger-Straße 23
51109 Köln

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Straßenbahn Linie 1 bis Köln-Merheim von dort aus Fußweg durch die Klinken der Stadt Köln (ca. 15 Minuten) oder mit der Buslinie 158 bis aufs Klinikgelände (Haltestelle LVR-Klinik) oder mit der Straßenbahn Linie 9 bis Köln-Ostheim, Frankfurter Straße, von dort aus Fußweg Rösrather Straße bis Servatiusstraße, dann in die Wilhelm-Griesinger Straße ca. 15 Minuten.

Anreise mit dem Auto:

A4 Ausfahrt Köln-Merheim, rechts auf die Olpener Straße, nach rd. 600 m links in die Ostmerheimer Str. auf das Krankenhausgelände. Beschilderung zum Parkhaus folgen. Von dort aus zu Fuß der Straße in Fahrtrichtung folgen. LVR-Klinik Köln in ca. 150 m Entfernung.

Gebäude H, Seminarräume

Parkmöglichkeiten:

Auf dem Gelände der LVR-Klinik Köln stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie das Parkhaus in den unmittelbar angrenzenden Kliniken der Stadt Köln, Adresse: Ostmerheimer Straße 200, dann der Beschilderung zum Parkhaus folgen.



